

| | |
|----------|--|
| Absender | Ort, Datum |
| | <p align="center">Hinweis für den Antragsteller</p> Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer 9 aufgeführten Unterlagen in 1-facher Ausfertigung einzureichen. |

Landkreis Barnim
Untere Wasserbehörde
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Anzeige Brunnenbohrung / Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wasserentnahme aus dem Grundwasser

1. Antragsteller (Inhaber der Erlaubnis/ Entscheidung / Bestätigung)

| | | |
|-------------|----------|----------------|
| Name | Vorname | E-Mail-Adresse |
| Straße, Nr. | PLZ, Ort | Telefon |

2. Bevollmächtigter / Planer

| | | |
|-------------|----------|----------------|
| Name | Vorname | E-Mail-Adresse |
| Straße, Nr. | PLZ, Ort | Telefon |

3. Entnahmestandort (Brunnenanlage)

| | | |
|-----------|-------------|-----------|
| PLZ, Ort | Straße, Nr. | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück |

4. Grundstückseigentümer (nur wenn abweichend von 1., dann Einverständniserklärung des Eigentümers beifügen)

| | | |
|-------------|----------|---------|
| Name | Vorname | |
| Straße, Nr. | PLZ, Ort | Telefon |

5. Zweck der Entnahme (Zutreffendes ankreuzen)

- Trinkwasserversorgung zum Eigenbedarf
- Trinkwasserversorgung zur Abgabe an Dritte (z.B. Vermietung wie MFH, Pension,...)
 - Anzahl der Wohneinheiten:
- Brauchwasserversorgung für den Haushalt (Toilettenspülung, Waschmaschinenbenutzung, Pool ...)
- Gartenbewässerung
- Brauchwasserversorgung für gewerbliche Zwecke
- Beregnung / Bewässerung Landwirtschaft, Gartenbau
- Brauchwasser für landwirtschaftlichen Hofbetrieb
- Sonstiges:

6. Entnahmemengen

| | | |
|------------------|-------------------|-------------------|
| im Mittel | m ³ /h | m ³ /d |
| im Maximum | m ³ /h | m ³ /d |
| Jahresmenge | m ³ | |
| Entnahmezeitraum | von | bis |

6a Zusätzlich bei Beregnung ausfüllen (gilt nicht für Gartenbewässerung!)

| | |
|----------------------------|---|
| Beregnungsfläche ha | Beregnungsgabe pro Beregnungsgang mm |
| Beregnungsgänge | Beregnungszeitraum je Beregnungsgang von bis |
| pro Beregnungsgang pro ha | m ³ |

7. Weitere Angaben

| | | | | |
|--|-----|--------------------|----------------|----------|
| Pumpe: | | Brunnen vorhanden: | ja | nein |
| Leistung der Pumpe | l/s | m ³ /h | wenn vorhanden | Baujahr: |
| Brunnentiefe: | m | | | |
| Im Umkreis von 25 m Sammelgruben vorhanden | | ja | nein | |
| Im Umkreis von 50 m Kleinkläranlagen vorhanden | | ja | nein | |
| Ausführendes Bohrunternehmen (Name, Anschrift, Tel.) | | | | |

8. Befreiung / Teilbefreiung / Stellungnahme Wasserversorger

| | | | |
|--|--------|------|---|
| Zustimmung auf Befreiung / Teilbefreiung erteilt | ja | nein | Stempel / Unterschrift des zuständigen Wasserversorgers:: |
| Tiefenbegrenzung | ja | nein | |
| |m | | |

9. Anlagen

- Übersichtsplan, Flurkarte
- maßstäblicher Lageplan (mit Standort Brunnen, Sammelgruben, Kleinkläranlagen und ggf. Berechnungsflächen mit Bemaßung zum Brunnen)
- Kurzbeschreibung des Vorhabens
- ausführliche Beschreibung über wassersparsame Maßnahmen (Neu- bzw. Änderungsanträge für Landwirtschaftsvorhaben, Baumschulen, Gartenbaubetriebe, Gewächshäuser, ect.)
- Berechnungen zu 6.
- **Befreiung / Teilbefreiung des zuständigen Wasserversorgers vom Anschluss-Benutzungszwang bzw. Stellungnahme mit Aussage eventueller Tiefenbegrenzung (siehe Pkt. 8)**
- hydrologische Stellungnahme (gilt nicht für die Hausgartenbewässerung)

10. Für die Richtigkeit der Angaben (Stempel, Unterschrift)

| Ort / Datum | Antragsteller | Planverfasser |
|-------------|---------------|---------------|
| | | |